

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

2.12.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. Dezember 1888.

IV. Quartal. 131. Abonnements-Vorstellung.

Die Räuber.Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.
Regie: Director Hancke.**Personen:**

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Reiff.
Karl, } seine Söhne	Herr Brasch.
Franz, }	Herr Wassermann.
Amalia von Edelreich	Fräulein König.
Schweizer,	Herr Mark.
Spiegelberg,	Herr Morgenweg.
Koller,	Herr Schilling.
Grimm, } Studenten	Herr B. Beyer.
Razmann,	Herr Benedict.
Schwarz,	Herr Kratt.
Schusterle,	Herr Hunkler.
Kosinsky	Herr Wassermann.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Herr Ackermann.
Pastor Moser	Herr Harlacher.
Ein Vater	Herr Kürner.
Daniel, Diener des Grafen Moor	Herr Ludwig.
	Diener. Räuber.

Ort: Deutschland. Zeit: nach dem siebenjährigen Kriege. Dauer: ungefähr zwei Jahre.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Heiser: Herr Plank.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**Preise der Plätze (für Sonntage):**

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrstiege . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 3. Dezember, IV. Quartal, 132. Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin.

In festlich erleuchtetem Hause:

Neu einstudirt: **Iphigenia auf Tauris**. Große Oper in vier Akten. Musik von Ritter Gluck.**Bekanntmachung.**

Die vom 1. September 1887 an versuchsweise eingeführte Nummerirung der Plätze in sämtlichen Logen wird mit Wirkung vom 1. Januar 1889 an wieder aufgehoben.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10 ¹⁵ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Be-
nach Ettlingen Stadt, Nastatt, Baden 10 ³⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ¹⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	